



Jona wird mobil

Die Sparkasse Bremen spendet Autos

Pastor Hans-Peter Reeb, Vorsteher von Friedehorst, Monika Mörsch und Katrin Heuer, Koordinatorinnen des Hospizdienstes, freuen sich über zwei Ford Fiestas, die ihnen am Montag, den 26. Oktober 2009, von Thorsten Roth und Ulrike Hillebrecht überreicht wurden.

Die Sparkasse Bremen bietet ihren Kunden ein Lotteriesparen an, bei dem 4 Euro monatlich gespart werden und für je 1 Euro ein Los gekauft wird. Für die Kunden gibt es Bargeld und Sachpreise zu gewinnen. Ein Teil des Erlöses dieses Lotteriesparens wird an gemeinnützige Zwecke ausgeschüttet. Dieses Jahr darf sich u.a. das Kinderhospiz Jona über diese Ausschüttung freuen!

Die Autos, die angeschafft wurden, sollen insbesondere die Arbeit der ehrenamtlichen Kinderhospizhelfer vereinfachen, indem sie die Familien nun schneller und einfacher erreichen können. Ebenso profitieren die beiden Koordinatorinnen von den Fahrzeugen, da sie für Familienbesuche und Kooperationsgespräche oftmals in Bremen unterwegs sind. „Die Autos erleichtern uns die Arbeit sehr. Besonders, wenn Familien außerhalb von Bremen wohnen und nicht gut mit den öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar sind, ist ein Auto eine enorme Zeitersparnis“, sagt Monika Mörsch bei der Übergabe am Bahnhofplatz.

Wir bedanken uns sehr herzlich bei der Sparkasse für die großzügige Unterstützung!



Rückblick

Das Jahr 2009 war für Jona ein gutes Jahr. Wir haben viel tatkräftige Unterstützung erfahren und hatten schöne Erlebnisse mit den Kindern und ihren Familien. Neue Familien sind in die Begleitung gekommen, neue ehrenamtliche Helfer haben eine Tätigkeit bei uns übernommen. Allerdings gab es auch traurige Momente in 2009. Wir mussten uns von drei Kindern verabschieden. Den Familien, die ein Kind verloren haben, wünschen wir viel Kraft für den Weg, der vor ihnen liegt.

Über die Arbeit in den Familien werden wir Ihnen im nächsten Infobrief ausführlicher berichten!

Allen, die unsere Arbeit aktiv oder durch ihre Spenden unterstützt haben, danken wir von Herzen. Nur durch Ihre Unterstützung können wir anderen unsere Hilfe anbieten! Wir wünschen Ihnen und ihrer Familie ein schönes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr!

Jona musikalisch beeindruckendes Konzert des Lesummünder Gospel- chors

Bei diesem Benefizkonzert des Lesummünder Gospelchors wurde nicht nur vom Chor gesungen, auch die Zuschauer wurden zu Mitsängern und damit zu Unterstützern unserer Arbeit.

Geboten wurde in der Wilhadi Gemeinde in Walle das neue Programm dieses Jahres. Die begeisterten Zuschauer bedankten sich für die beeindruckende Aufführung viel Applaus. Für dieses besondere Engagement gilt dem Chor unser ganz besonderer Dank.



Wolkenschieber Gala

Jona gehörte in diesem Jahr zu den Begünstigten



Zum zweiten Mal fand am 14.11.09 die Wolkenschieber Benefizgala statt. 600 Gäste genossen den Abend im stimmungsvoll dekorierten Hanse Saal des Kongresszentrums.

Zahlreiche Bremer und Buten Bremer Prominente waren gekommen um das tolle Programm zu genießen, oder, im Sinne der guten Sache tätig zu werden und die von bekannten Küchenchefs zubereiteten Speisen, den Anwesenden zu servieren. Zu den prominenten Servicekräften gehörten unter anderem die Bremer Tatortkommissarin Sabine Postel, die Schauspielerinnen Hildegard Krekel und Jeanette Rauch wie auch die Eiskunstläuferin Tanja Szewscenko.

Geboten wurde den begeisterten Gästen aber nicht nur Leckeres, auch für Ohr und Auge war gesorgt. Es wurde jongliert, getanzt und natürlich gab es auch Musik. Der musikalische Höhepunkt war der Auftritt des Sängers Laith Al Deen der, spontan, von Peter Maffay an der Gitarre unterstützt wurde.

Durch den Abend führte Yared Dibaba der von Willi Weitzel unterstützt wurde. Zusammengekommen sind an diesem Abend mehr als 140000 Euros die nun den begünstigten Einrichtungen helfen werden die Wolken zu schieben und die Sonne scheinen zu lassen.



Danke

Ein großer Dank geht an die Organisatoren und Teilnehmer des „HerrenEssens“! Wir freuen uns sehr über die großzügigen Spenden, mit denen unsere Arbeit unterstützt wird!

Die Auszubildenden der Marktkauf-Filialen in Bremen Nord zeigten Kreativität und Engagement. Sie veranstalteten eine selbstorganisierte Projektwoche mit dem Thema „So i(s)st Bremen und präsentierten und verkauften Bremer Produkte. Auch eine Tombola organisierte die „U 20“ Gruppe. Die Woche brachte einen Erlös von 1025,50, für den wir uns recht herzlich bedanken!

Der Platzenwerber Frauenchor hat die Einnahmen in Höhe von 440 Euro seines diesjährigen Frühjahrskonzertes, für die Arbeit des Kinderhospizes Jona gespendet. Dafür möchten wir dem Chor ganz herzlich danken!

Jona sportlich

An dieser Stelle möchten wir Frau Heike Kallee unseren herzlichsten Glückwunsch für ihre sportliche Leistung aussprechen:

Frau Heike Kallee, nahm am diesjährigen swb Marathon, im sportlichen Jona Outfit, teil. Sie trat in diesem Jahr auf der Halbmarathondistanz an, lief die mehr als 20 Kilometer in 2 Stunden 12 Minuten und belegte damit den hervorragenden 75 Platz in ihrer Altersgruppe.



Weihnachtsgruss von Pastor Reeb

Der neue Vorsteher von Friedehorst bedankt sich

„Das ewig Licht geht da herein, gibt der Welt ein' neuen Schein; es leucht' wohl mitten in der Nacht und uns des Lichtes Kinder macht. Kyrieleis.“ (aus dem Gesangbuch der Herrnhuter Brüdergemeine). Dieser Vers wird in der Brüdergemeine in Herrnhut gesungen, wenn die Kerzen in der Christnacht in die Kirche getragen und an alle Gottesdienstbesucher verteilt werden. Die Kerzen erhellen die dunkle Kirche und symbolisiert, wie das Licht Gottes in die Finsternis unserer Welt kommt und wir es weitertragen können.

Die Adventszeit ist eine schöne und gute Gelegenheit, Sie als der neue Vorsteher in Friedehorst begrüßen zu dürfen. In der Adventszeit bereiten wir uns auf die Ankunft Jesu vor. Wir denken an die Geburt des Kindes, in dem die Liebe Gottes zu uns Menschen erfahrbar geworden ist. Jedes Kind, das geboren wird, trägt diese Hoffnung und diese Liebe in sich. Ich freue mich jedes Mal, wenn ich von der Geburt eines Kindes höre oder in die leuchtenden Augen eines Kindes sehen darf, das sich über den Schein der Kerzen am Adventskranz oder am Weihnachtsbaum freut.

Tief bewegt bin ich bis heute von einer Weihnachtskarte, die wir als Familie vor vielen Jahren von einem Arzt erhalten haben, dessen kleine Tochter am Morbus-Down-Syndrom geboren wurde. In dem von ihm verfassten Gedicht schreibt er, dass seine Tochter für ihn und seine Frau ein Engel sei, der die frohe Botschaft der Geburt Christi auf wunderbare Weise zum Ausdruck bringt.

Viele Begegnungen mit Menschen haben mir gezeigt, wie die Perspektive der Liebe unser Leben erhellen kann. Ich erinnere mich an eine Frau, die ihre pflegebedürftige Mutter liebevoll begleitete; an eine Mutter, die am lange Zeit am Bett ihrer Tochter saß, die im Koma und später im Wachkoma lag und an viele andere Begegnungen, die mir zeigen, wie Gottes Licht in unsere Finsternis hereinbricht.

Das ewige Licht Gottes, seine Liebe lässt unsere Welt in einem anderen Licht erscheinen und wird in unseren Taten konkret. Dieses Licht erkennen wir im Gegenüber zu der Finsternis, den bedrückenden Erfahrungen, die uns umgeben. Diese Finsternis ist ein Teil unseres Lebens. Aber sie ist nicht die einzige Realität, die unser Leben bestimmt. Sie tragen dazu bei, dass dieses Licht der Weihnacht im Leben vieler Familien konkret wird.

Sie bringen die Hoffnung zu den Menschen, dass das Licht der Liebe letztlich siegen wird. Die betroffenen Familien erleiden das Spannungsfeld unseres Lebens zwischen der mit der Geburt verbundenen Hoffnung des Lebens und dem Tod verbundenen Leid und der Trauer des Lebens hautnah. Beide Erfahrungen gehören zu unserem Leben. So klingt im Weihnachtsoratorium von Johann Sebastian Bach diese Erfahrung an, wenn er das Lied „Wie soll ich dich empfangen“ mit dem Satz von „O Haupt voll Blut und Wunden“ singen lässt.

Die Advents- und Weihnachtszeit zeigt uns, dass die Hoffnung und die Trauer ihre Berechtigung haben. Jedoch dürfen wir die Trauer im Licht der Hoffnung sehen. Das Licht erhellt diese Finsternis und dazu tragen Sie bei, indem Sie die betroffenen Kinder und ihre Familien begleiten. Sie sind bereit den Schmerz, die Not, die Trauer, die Wut, die Verzweiflung und die vielen anderen Emotionen auszuhalten und zu bleiben.

Ich möchte Ihnen danken, dass Sie die Advents- und Weihnachtsbotschaft so konkret zu den Menschen tragen und Licht in die Finsternis dieser Menschen bringen. Ihnen ganz persönlich wünsche ich, dass die Liebe und die Hoffnung von Weihnachten Ihr Leben erhellt und Sie jeden Tag neu gestärkt werden.

Eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und ein gutes Neues Jahr wünscht Ihnen Hans-Peter Reeb

Termine

Vier Bands und Goldtaler für Jona :

Am 23. Dezember findet um 20 Uhr die 17. WeserRockTour im Bluesclub Meisenfrei, Bremen

statt. Vier norddeutsche Bands spielen für das Kinderhospiz Jona!

Der Eintritt ist frei, es werden Schokoladen-Goldtaler zu einem Preis von € 1.- pro Stück verkauft. Der Erlös geht direkt an Jona.

Wir freuen uns auf einen musikalischen Abend!

Bremer Freiwilligenbörse im Januar

Am Sonntag, den 31. Januar findet von 11-17 Uhr im Bremer Rathaus zum 2. Mal die Aktivfreiwilligenbörse statt. Neben vielen anderen Organisationen wird auch das Kinderhospiz Jona mit einem Stand vertreten sein und interessierte Bremer Bürger über mögliche ehrenamtliche Tätigkeiten informieren. Weitere Informationen finden Sie unter: www.zeitweise.info



Schule für Jona

Schüler erarbeiten am Sozialen Tag 4500 Euro!

Ein besonders großes Dankeschön möchten wir den Schülerinnen und Schülern, sowie den Lehrerinnen und Lehrern der Haupt- und Realschule Ritterhude aussprechen!

Die Schülerinnen und Schüler verbrachten im September einen Tag mit unterschiedlichsten Tätigkeiten, so halfen einige der Schüler z.B. im Haushalt, eine Schülerin durfte bei zwei Fällen bei der Polizei dabei sein und wieder eine andere Schülerin sammelte auf der Hochzeit einer Bekannten Geld. Alle 400 Schüler der Schule beteiligten sich am sozialen Tag der Schule und suchten sich selbständig ihre Arbeiten aus und entschieden sich das erarbeitete Geld an Jona zu spenden.

Wir bedanken uns ganz herzlich für das geleistete Engagement! Ebenso möchten wir unseren Dank aussprechen an alle die, die den Schülern ihren Lohn großzügig ausbezahlten!



Kurz vor Schluss

Ein großes Dankeschön an die Fa. Aircraft Services Lemwerder!

Der Familientag der Fa. ASL war trotz Regen ein großer Erfolg! Im Juni organisierten die Mitarbeiter Firma ein Sommerfest zu dem die Mitarbeiter und ihre Familien eingeladen wurden. Dort gab es allerlei Aktionen, u.a. Massagen, Modellflugzeugbau und auch eine Tombola mit vielen Gewinnen. Es gab beispielsweise Reisegutscheine, Einkaufsgutscheine, eine Ballonfahrt und weitere tolle Gewinne. Der Erlös des gesamten Familienfestes wurde an uns gespendet, es sind großartige 4264 Euro zusammen gekommen!

Wir freuen uns sehr über diese Summe und bedanken uns sehr herzlich für das Engagement der Mitarbeiter!

Wir freuen uns, über Ihr Interesse an unserer Arbeit. Natürlich möchten wir Sie auch weiterhin auf dem Laufenden halten.

Unser Newsletter steht Ihnen auch in digitaler Form zur Verfügung. Sie entscheiden, ob Sie ihn lieber per Post oder per Email erhalten möchten. Wenn Sie sich für die Email entscheiden, können Sie auf unserer Homepage unten rechts Ihre Email Adresse eintragen. Bitte hinterlassen Sie auch Ihre Post- Adresse, damit wir diese dann aus dem entsprechenden Verteilerlöschen können, Sie erhalten dann unseren Newsletter nur noch an Ihre E-Mailadresse.

Die Arbeit des ambulanten Kinderhospizes wird hauptsächlich aus Spenden finanziert. Dadurch ist eine unbürokratische und schnelle Hilfe möglich. Bitte unterstützen Sie unsere Arbeit. Helfen Sie mit, dass kranke Kinder und ihre Familien die Hilfe bekommen, die sie benötigen:

Kinderhospiz Jona
Spendenkonto 1064106
Ev. Darlehns-genossenschaft e.G. Kiel
BLZ 21060237"

Kontakte

Kinderhospiz Jona
Bahnhofsplatz 9-10
28195 Bremen

Telefon: 0421 6381269

Telefax: 0421 1699811

kinderhospiz@friedehorst.de
www.kinderhospiz-jona.de